

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



**„Musikalische Polaroid-Bilder“:** Unter dieser Maxime schreibt und komponiert COLOURIST (aka Christian Schubert) seine Songs. Er kreiert moderne Pop-Musik mit Songtexten auf Deutsch, die an Poesie grenzen. So hält er die großartigen Momente des Lebens wie in einem Schnappschuss fest und untermalt diese mit sämtlichen Klangfarben, die echte Stories und Gefühle widerspiegeln.

Ob Balladen mit akustischen Instrumenten, kraftvolle Popmusik oder Party-Tracks zum Abfeiern, die Pop- und Electronic-Music vereinen, COLOURIST schafft es modern und dennoch zeitlos seine Hörer mit seinem musikalischen Fotoalbum zu begeistern. Im Folgenden ein aktuelles Interview mit dem Künstler:

*Wie bist Du zur Musik gekommen?*

COLOURIST: „Anfangen Musik zu machen habe ich mit etwa 16 Jahren. Allerdings vorerst nur mit der Produktion von Instrumentalen und ich hatte auch noch nicht so viel Ahnung, was ich da eigentlich machte. Komplette Songs habe ich erst mit 18 Jahren geschrieben, als diverse Dinge geschehen sind, die mich zu Nachdenken und Zweifeln gebracht hatten. Ich bemerkte, wie befreiend es sein kann, wenn man das, was man erlebt hat, in Form von Lyrics aufschreibt, lautstark singt und nach und nach ein kompletter Song daraus entsteht. Ein Song, der eben genau diese Momente mit all meinen Gefühlen festhält.“

*Wer ist Dein musikalisches Vorbild?*

COLOURIST: „Es gibt viele fantastische Musiker und ich lasse mich von vielen verschiedenen Musikrichtungen inspirieren, da ich sehr offen bin, was das angeht.“

*Wie gehst Du vor, wenn Du einen neuen Song komponierst?*

COLOURIST: „Meistens sind es unausgesprochene Gedanken und Gefühle, die mir Themen für Songtexte und eine gewisse Grundstimmung für die Instrumentale bieten. Dies alles versuche ich dann am Keyboard oder an der Gitarre so umzusetzen, dass es alles ausdrückt, was ich zu erzählen habe. Sozusagen ein Lebensabschnitt, wie in einem Polaroid-Bild festgehalten, mit Musik ummalt. Daher auch mein Künstlernamen „Colourist“ zu deutsch Farbenkünstler. Nur male ich meine Songs mit Klangfarben.“

*Wovon handeln Deine Songs?*

COLOURIST: „Es sind Geschichten aus meinem Leben über alles, was mir so durch den Kopf geht und was mir passiert. Oft geht es um die Momente im Leben, die mir als ganz besonders erscheinen, die Zeit für einen Augenblick anhalten und mir den Atem rauben oder die Situationen, die mich eben zu tiefst erschüttern. Wobei ich schon eher der „Gute-Laune-Sunnyboy“ bin. \*lacht\*“

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



*Hast Du Dir das alles selbst beigebracht?*

COLOURIST: „Ja, ich habe mir selbst beigebracht Keyboard und Gitarre zu spielen, ebenso auch das Aufnehmen, Abmischen und Mastern meiner Songs. Ein Solokünstler, der eben wirklich alles selbst macht. Dennoch studiere ich zudem Musik und renne fleißig zur Uni.“

*Was sind Deine musikalischen Ziele?*

COLOURIST: „Mein oberstes Ziel ist es, nie den Spaß an der Musik zu verlieren und dass ich es irgendwann schaffe auf der richtig professionellen Schiene meine Brötchen damit zu verdienen. Denn es wäre ein Traum, wenn irgendwann einmal alle hören könnten, was ich in meinen Songs zu erzählen habe.“

*Was bedeutet Musik für Dich?*

COLOURIST: „Musik ist für mich einfach das gewisse Etwas, das den Rahmen meines Lebens bildet. Denn was wäre ein guter Film ohne Filmmusik?!

*Im Rahmen Deines musikalischen Studiums wirst Du Dich bestimmt mit vielen verschiedenen Genres und Gebieten der Musik beschäftigen „müssen“, die evtl. auch weit entfernt von deiner Musikrichtung liegen. Bist Du offen für diese anderen Bereiche?*

COLOURIST: „Ich denke es ist sehr wichtig, sich mit allem in der Musik und um sie herum zu beschäftigen. Selbst die Dinge, die den eigenen musikalischen Horizont nur streifen, denn eigentlich möchte ich mich nicht nur in einem bestimmten Gebiet der Musik bewegen, sondern über alles Bescheid wissen, was es gibt. Nur so kann man die eigene Musik auch einschätzen. Alles was mich inspiriert möchte ich auf mich wirken lassen.“

*Wie verbringst Du Deine Zeit, wenn Du Dich nicht mit Musik beschäftigst?*

COLOURIST: „Ich liebe schnelle Fahrzeuge aller Art, die „schreien“, wenn man Gas gibt und einen in den Sitz drücken bzw. das Vorderrad dabei in die Höhe reißen. Auch das ist Musik in meinen Ohren, da ich fast 13 Jahre sehr erfolgreich im Motorsport unterwegs war und dabei einige nationale Titel eingefahren habe. Ich stehe eigentlich auf alles, das mich mit ausreichend Adrenalin versorgt.“

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



*Drehst Du auch Videos zu Deinen Songs?*

COLOURIST: „Ja, ich drehe auch Videos zu meinen Songs, jedoch mache ich dies ebenso wie meine Musik auch weitestgehend selbst. Klar, beim Drehen der Sequenzen braucht man immer ein paar helfende Hände. Ich stecke dabei genauso viel Arbeit und Schweiß hinein wie in die Musik und entwickle mich auch stets weiter, wie man auf meinem YouTube-Kanal sehen kann ([www.youtube.com/colourist91](http://www.youtube.com/colourist91)).“

*Können Deine Fans Deine Musik auch schon auf ihre Smartphone oder mp3-Player herunterladen? Wenn ja, wo?*

COLOURIST: „Ja, klar! Schaut einfach mal bei iTunes, Spotify und Co. oder auf meiner Website [www.colouristmusic.com](http://www.colouristmusic.com) vorbei.“

*Wenn möchtest Du mit Deiner Musik erreichen?*

COLOURIST: „Eigentlich so viele Menschen wie möglich, jeglicher Altersgruppen. Ich hoffe, dass ich dabei – auch wenn es schulzig klingt - vor allem nur nicht ihr Ohr, sondern auch ihre Gedanken, Gefühle und ihre Herzen erreiche. Denn ich möchte Musik machen, die nicht im Hintergrund läuft, sondern die man aufdreht, feiert und lebt.“

*Liefen Deine Songs bereits im Radio?*

COLOURIST: „Einer meiner Songs („Your Night“) wurde nach meinem Sieg beim Newcomer-Finale bei bigFM acht Wochen fast täglich gespielt und ich hoffe, dass dadurch einige Leute sehen bzw. hören konnten, dass ich kein gewöhnlicher Künstler bin. Ich erzähle keine gestellten Geschichten, denn für mich ist Musik mehr als eine Leidenschaft. Ich bin experimentierfreudig und offen für Neues und stehe voll hinter dem was ich da mache. Im Lebenslauf ist so ein Platz auf einer Radio-Playlist sicherlich auch eine schöne Referenz.“

*Singst Du auch live?*

COLOURIST: „Bisher leider nur in kleinerem Rahmen, aber das beste Konzert hört man, wenn ich dusche. \*lacht\*“